

Lippische Mitteilungen
84 | 2015

v|rg

Lippische Mitteilungen

aus Geschichte und Landeskunde

84. Band

2015

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2015

Im Auftrag des Naturwissenschaftlichen und
Historischen Vereins für das Land Lippe e.V.
herausgegeben von
HEINRICH STIEWE (Geschichte und Gesamtkoordination)
THOMAS STEINLEIN (Naturwissenschaften)
JÜRGEN SCHEFFLER (Rezensionen)
ULRICH MEIER (Geschichte vor 1800)
MICHAEL ZOZMANN (Geschichte vor 1800)

*Für die freundliche Gewährung von
Druckkostenzuschüssen danken wir*



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

*dem Landesverband Lippe
dem Kreis Lippe
und der Stadt Detmold*

Titelbild:

*Graf Leopold zur Lippe (später Fürst Leopold I., 1767–1802),
Jugendbildnis mit farbigem Diener. Undatiertes Gemälde
(vor 1789), Schloss Detmold.*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V.,
Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold, www.nhv-lippe.de
Alle Rechte vorbehalten
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag von 35 Euro jährlich enthalten.

ISSN 0342-0876
ISBN 978-3-7395-1084-2

www.regionalgeschichte.de

Gestaltung und Produktion: Büro für Design. Emrich, Lemgo [www.designlog.de]
Druck und Verarbeitung: Hans Kock Buch- und Offsetdruck, Bielefeld

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
-----------------	---

Migration nach Lippe

Vom Sklaven zum Familienvater	
Das Leben des „Kammermohren“ Franz Wilhelm Yonga (1751–1798) . . .	11
<i>von Wolfgang Bechtel</i>	
Eine türkische Familie in Detmold – vor 300 Jahren	37
<i>von Rolf Toman</i>	
Sachsen – Bremen – Lippe	
Die Pfarrerrfamilien Pezelius und Pierius vor dem Hintergrund des Konfliktes zwischen dem reformierten und lutherischen Bekenntnis	67
<i>von Uwe Ständera</i>	
Unerwünschte Nachbarn auf Zeit	
Das Displaced-Persons-Lager in Blomberg 1945–1950	91
<i>von Dieter Zoremba</i>	
Konflikt und Entspannung zwischen Kontakt und Segregation	
Die Nachbarschaft von Briten und Deutschen in Detmold nach dem Zweiten Weltkrieg	123
<i>von Maria Junker, Malte Leimbach und Jan Schmelter</i>	

Naturwissenschaften (Schwerpunkt Migration)

Die rezente Vegetation aufgelassener Bahnhofsanlagen der Bega- und der Extertalbahn	143
<i>von Maximilian Joemann</i>	
Neophytische und indigene Baumarten in Detmolder Parkanlagen sowie in den Detmolder Vororten Klüt und Teilen von Jerxen-Orbke . .	175
<i>von Lukas Kahlert und Tom Steinlein</i>	

Geschichte

Simon VI. zur Lippe als kaiserlicher Kommissar in Ostfriesland (1587–1602)	193
<i>von Burghardt Sonnenburg</i>	

„Denn dies ist das Denkmal eines Helden, der immer stand hielt ...“
 Die Nachkommen von Simon VI. (1554–1613) und ihre Beziehungen
 zur Adelsdynastie Nassau-Oranien im 17. Jahrhundert 223
Christian Brachthäuser

Ein Detmolder Bürgerhaus von 1729
 Zur Baugeschichte des Fachwerkhäuses Krumme Straße 13 253
von Michael Sprenger

„Vom Arminsmal steht der Unterbau bis auf wenig Steine fertig ...“
 Die Künstlerfreundschaft zwischen dem Architekten Ernst
 von Bandel und dem Maler Georg Heinrich Crola im Lichte
 zweier neu entdeckter Briefe 279
von Iulia Caproș

Lippe 1848
 Ein Unterrichtsbeispiel für Regionalgeschichte in der Oberstufe 303
von Ingo Bowitz

„... zur Hebung und Beförderung der Gewerbe in Detmold“
 Krisenmanagement im lippischen Handwerk und Handel um 1850 .. 331
von Thomas M. Dann

Pfarrer in Lippe als Mittler zwischen Staat und Bevölkerung
 während des Ersten Weltkrieges 351
von Willy Gerking

Erich Kolb: SA-Mann – Hilfsarbeiter – Wehrmachtssoldat
 Quellenmaterial zu einem Mitarbeiter der Sinalco AG, Detmold 371
von Hans-Joachim Keil

Projektbericht

Mensch – Erfahrung – Wissen
 Über die Forschungsarbeit des Kompetenzzentrums Handwerk
 und Technik im LWL-Freilichtmuseum Hagen 397
von Lisa Maubach

Buchbesprechungen

Thomas Brakmann / Bettina Joergens (Hg.), Familie? Blutsverwandtschaft,
 Hausgemeinschaft und Genealogie. Beiträge zum 8. Detmolder
 Sommergespräch. 2014 (*Gisela Wilbertz*) 411

Jürgen Büschenfeld / Bärbel Sunderbrink (Hg.), Bielefeld und die Welt. Prägungen und Impulse. 2014 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	414
Hiram Kümper (Hg.), Miscellanea Blombergense. Quellen und Beiträge zur Stadtgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit. 2015 (<i>Michael Zozmann</i>)	417
Willi Kulke (Hg.), In Serie. 150 Jahre Möbelindustrie in Westfalen. Ausstellungskatalog zur gleichnamigen Ausstellung des LWL-Industriemuseums – Westfälisches Museum für Industriekultur. 2015 (<i>Christina Pohl</i>)	419
Roland Linde, Lemgo in der Zeit der Hanse. Die Stadtgeschichte 1190–1617. 2015 (<i>Christof Spannhoff</i>)	421
Roland Linde / Lutz Volmer, Unglaublich bodenständig. Das ländliche Bielefeld und seine Geschichte. 2014 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	424
Helmut Müller (Bearb.), Urkunden des Klosters Wormeln. 2009 (<i>Ulrich Meier</i>)	426
Iris Nölle-Hornkamp (Hg.), Heimatkunde. Westfälische Juden und ihre Nachbarn. 2014 (<i>Jürgen Scheffler</i>)	428
Ulrich Schulz, Die Weiheregister des Bistums Paderborn 1653–1672. 2014 (<i>Kord-Henning Uber</i>)	430
Manfred Wolf (Bearb.), Rechte, Güter und Lehen der Kölner Erzbischöfe in Westfalen. Liber iurium et feudorum Westfaliae, Arnsberg et Recklinghausen, congestus sub Theoderico de Mörsa, archiepiscopo Coloniensi (um 1438). 2014 (<i>Ulrich Meier</i>)	431

Vereinsnachrichten

Vereinschronik 2014/15 von <i>Ralf Faber</i>	435
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	443



Editorial

„Migration nach Lippe“ – der diesjährige Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit historischen und naturwissenschaftlichen Aspekten des aktuellen Themas „Zuwanderung“, das zurzeit die politische Diskussion beherrscht. Die Beiträge von Wolfgang Bechtel über den gräflichen „Kammermohren“ Franz Wilhelm Yonga und von Rolf Toman über zwei getaufte Türken in Detmold zeigen, welche Schwierigkeiten unfreiwillig Zugewanderte im 17. und 18. Jahrhundert zu meistern hatten. Uwe Standera behandelt zwei reformierte Pfarrerfamilien, die im 17. Jahrhundert von Bremen nach Lippe gekommen sind. Näher an der Gegenwart sind Arbeiten zur Zwangseinquartierung von baltischen „Displaced Persons“ in Blomberg (Dieter Zoremba) und zur schwierigen Nachbarschaft von Deutschen und britischen Streitkräften in Detmold nach dem Zweiten Weltkrieg (Malte Leimbach, Maria Juncker, Jan Schmelter). Neophyten, also „zugewanderte“ Pflanzenarten, spielen eine wichtige Rolle in zwei biologischen Studien zur Vegetation aufgelassener Bahnhöfe (Maximilian Joemann) und zu Baumarten in Detmolder Parkanlagen (Lukas Kahlert, Tom Steinlein).

Graf Simon VI. zur Lippe steht im Fokus von zwei weiteren historischen Aufsätzen – als kaiserlicher Diplomat in Ostfriesland (Burghard Sonnenburg) und in den Beziehungen seiner Nachfahren zum Adelshaus Nassau-Oranien (Christian Brachthäuser). Die folgenden Beiträge decken ein breites Spektrum ab – von der Baugeschichte eines Detmolder Bürgerhauses von 1729 (Michael Sprenger) über Regionalgeschichte im Unterricht (Ingo Bowitz) und zwei Briefe Ernst von Bandels an den Maler Georg Heinrich Crola (Iulia Capro) bis zur lippischen Gewerbepolitik um 1850 (Thomas Dann). Zwei Untersuchungen zur Rolle lippischer Pfarrer im Ersten Weltkrieg (Willy Gerking) sowie zum Selbstverständnis und zur ideologischen Prägung eines Detmolder Sinalco-Mitarbeiters im Zweiten Weltkrieg (Hans-Joachim Keil) beschließen die Aufsätze dieses Bandes.

Eine anregende und erkenntnisreiche Lektüre wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Ulrich Meier, Jürgen Scheffler, Thomas Steinlein, Heinrich Stiewe und Michael Zozmann